

Antrag der FDP-Fraktion

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Rat der Stadt	25.06.2012	Entscheidung

Betreff

**Haushaltskonsolidierung;
hier: Verkauf der Gebag**

Inhalt

Der Rat der Stadt beschließt den Verkauf der städtischen Gesellschaft Gebag inkl. des gesamten Wohnungs- und Gebäudebestandes, sowie aller angeschlossener Unternehmen und Gesellschaften. Der Verkaufserlös wird zur Tilgung von Altschulden eingesetzt.

Begründung

Nicht erst durch die Teilnahme am kommunalen Stärkungspakt sind die Stadt Duisburg und ihre Entscheidungsträger aufgefordert, wirksame Konsolidierungsmaßnahmen vorzunehmen, die kurz- und langfristig den Haushaltsausgleich herstellen können.

Dies ist nach Auffassung der FDP-Ratsfraktion am ehesten durch die Reduzierung der gewaltigen jährlichen Zinslast möglich, die wegen der hohen Altschulden zu leisten ist. Demnach liegt der Schlüssel zum angestrebten Haushaltsausgleich vornehmlich bei der Reduzierung von Altschulden und der damit verbundenen Reduzierung der dafür fälligen jährlichen Zinsen. Der Abbau von 200 Mio. Euro Altschulden könnte die jährlichen Zinszahlungen um ca. 10 Mio. Euro reduzieren – die gesamte Summe, die die Finanzaufsicht als Einsparung im Jahr 2012 erwartet.

Die effektivste, schnellste und sozialste Möglichkeit zur Senkung der Altschulden ist der Verkauf von Gesellschaftsanteilen, Vermögensbeständen und Beteiligungen, wie der Gebag, da hierbei ein außerordentlicher Ertrag zur Senkung der Altschulden zu erwarten wäre und nachgewiesenermaßen keine Belastung der Bürgerinnen und Bürger damit einher gehen würde (wie z.B. der Verkauf der städtischen Wohnungsbaugesellschaft in Dresden gezeigt hat, der ohne jeden Nachteil für Mieter und Stadt erfolgt ist).